

INTERVIEW *Lomigat*

Mai 2017

Was bedeutet das Wort Lomigat?

Lomigat bedeutet: ‚Lösen mit Gastfreundschaft‘. Es ist das Prinzip der Gastfreundschaft.

Wie ist es entstanden? Durch wen? Warum?

Ulrike arbeitete früher viel mit Vergebung, stieß aber immer öfters an ihre Grenzen damit. Sie bat die geistige Welt um ein Werkzeug mit dem sie arbeiten konnte. Die Antwort war: ‚Gastfreundschaft‘. Nach einem ersten „häh, so einfach soll das sein? Begann sie, die Gastfreundschaft aufzuprobieren. Nun arbeiten wir seit drei Jahren daran, machen unsere Erfahrungen, schreiben auf und lehren gemeinsam das Prinzip der Gastfreundschaft.

Was meint ihr mit Gastfreundschaft?

Gastfreundschaft ist eine Grundhaltung, die sich in alle Lebensbereiche übertragen lässt. Der Gastgeber, die Gastgeberin – also ich – muss sich als solchen erkennen und seine Aufgaben, seine Verantwortung leben. Das heißt, er gibt die Hausregeln vor, und kommuniziert sie. Er ist für das Wohl beider, Gast und Gastgeber, zuständig. Er gibt zum Beispiel auch den zeitlichen Rahmen vor. Der Gast, egal auf welcher Ebene, hält sich dann an die Hausregeln. Das gilt auf materieller Ebene genauso, wie auf energetischer Ebene.

Die Sichtweise auf die Dinge ändert sich. Plötzlich ist da eine Macht, die vielen Menschen noch fremd ist.

Wen brauche ich für Lomigat?

Manche Menschen bringen das Selbstverständnis für die ‚Gastfreundschaft‘ mit. Sie leben auf der materiellen Ebene diese Gastfreundschaft aus. Für sie könnte es neu sein, dass dies auch auf der energetischen Ebene funktioniert. Also im Umgang mit Emotionen usw.

Für viele Menschen ist die Gastfreundschaft auch auf der materiellen Ebene blockiert. Da setzen wir bereits an.

Es braucht letzten Endes nicht viel. Es ist einfach. Es funktioniert. Wenn das Prinzip verstanden wurde, und das vermitteln wir in Einzelsettings oder Workshops, liegt es nur noch am Tun.

Wer macht Lomigat?

Derzeit sind das ‚Kernteam‘ Ulrike und ich. Es gibt aber schon einige Menschen, die das Prinzip kennengelernt haben und von wundervollen Erfahrungen berichten! Wir stehen noch am Anfang der großen Reise.

Kann ich das lernen?

Natürlich.

Wo?

In Feldkirch, Vorarlberg bieten wir laufend die Workshops und Einzelsettings an. Auf Anfrage kommen wir gerne auch an andere Orte.

Wie lange dauert Lomigat?

Die Technik an sich benötigt letzten Endes nur ein paar wenige Sekunden oder Minuten. Wie lange der Weg dahin ist, diese so umzusetzen, ist von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich.

Was braucht es für Lomigat?

Es braucht die Bereitschaft, bei sich hinzuschauen. Wir gehen weg vom: „Der oder die ist schuld.“ Veränderung kann nur in uns geschehen. Wenn ich dazu nicht bereit bin, ist Lomigat (noch) nichts für mich.

Es braucht den geeigneten Rahmen um es zu lernen, zB Workshop oder Einzelsetting. Und, es braucht Übung. Ohne das Tun, verändert sich nichts.

Woran erkenne ich, dass ich dafür bereit bin?

Dein Herz wird dich rufen. Da bin ich sicher.

Was, wenn die „Gäste“ nicht gehen?

Dann schauen wir, was sie brauchen, um zu gehen. Manchmal brauchen wir selbst als Gastgeber auch noch was. Oder, eine Botschaft darf noch klarer verstanden werden. Es zeigt sich immer die Lösung.

Ich habe Probleme mit meinem Kind, aber das kann ich nicht wegschicken. Wie soll das also gehen?

Da sind wir wieder beim Hinschauen, was es mit mir macht. Wenn sich mein Kind im Geschäft auf den Boden wirft und schreit, dann macht es was mit mir. Das zu erkennen, ist der erste Schritt. Dann schauen wir, was es ist. Es ist mir zB peinlich, wenn mein Kind so was macht...

Nicht das Kind ist „schuld“. Wir arbeiten immer mit dem, was es mit uns macht, in uns auslöst.

Wo finde ich Informationen und Aktuelles?

Auf unserer Homepage: www.lomigat.com oder auf [facebook.com/lomigat](https://www.facebook.com/lomigat)

Was kostet Lomigat?

Du verlernst das Festhalten an alten Mustern. Das Festhalten am „der/die ist schuld.“

Die aktuellen Preise findest du laufend auf unserer Homepage.

Was ist der Unterschied zum Annehmen einer Situation?

Unter Annehmen verstehen manche Menschen das Hinnehmen. Das würde bedeuten, dass wir keine Macht haben, denn es verändert sich nichts.

So ist Lomigat nicht gemeint.

Wir nehmen zum Beispiel eine Emotion an, benennen sie und arbeiten dann damit. Veränderung geschieht beim Gastgeber und bei den Gästen.

Herzlichen DANK, liebe Marga, dass du dir die Zeit genommen hast, uns zu interviewen!

